Letzte Telegramme.

Helgoland, 28. Juli. Die „Hohenzollern“ mit dem Kaiserpare an Bord ging heute früh um 4 Uhr unter dem Salut der Stationsbatterie hinter der Düne vor Anker.

Bremen, 28. Juli. Mit dem Torpedoboote „Sleipner“ kehrten gestern abend der Reichskanzler und der Chef des Militär-Kabinetts von Hahnke von Bremerhaven hierher zurück.

Königsberg, 28. Juli. Der Fesselballon, der sich gestern los riß und mit einem Leutnant fortflog, ist nach halbstündiger Fahrt 4 km südlich von Borchertsdorf unversehrt gelandet.

Wien, 28. Juli. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht die Verlobung des Erzherzogs Peter Ferdinand mit Prinzessin Marie Christine von Bourbon-Sicilien.

Kopenhagen, 28. Juli. Prinzessin Christiane von Dänemark ist gestern abend von einem Prinzen glücklich entbunden worden.

Paris, 28. Juli. Gestern kamen hier etwa 40 Fälle von Hitzschlag vor, von denen 13 einen tödtlichen Ausgang nahmen.

London, 27. Juli. Oberhaus. Wemyß richtet an Lord Salisbury die Frage, ob es richtig sei, daß einer der englischen Militär-Attachés die Ansicht ausgesprochen habe, daß England sich für den Monat November bereit halten müsse? Wemyß fragt weiter, ob die Lage in Europa weniger beunruhigend sei, als zur Zeit der Rede, welche Salisbury am 9. Mai in der Primrose-Liga hielt, und ob Lord Salisbury überzeugt sei, daß die Vertheidigungsmittel Englands hinreichten, jeden Versuch einer Invasion hinfällig zu machen. Die Aufforderung, den Namen des betreffenden Attachés zu nennen, lehnt Wemyß ab. Lord Salisbury erwidert, im Monat November sei nur ein Sternschnuppenfall zu erwarten. (Gelächter.) Was seine Rede vom 9. Mai anbetreffe, so habe er damals nur die Haltung der auswärtigen Mächte gegenüber England auseinandergesetzt. Es sei durchaus richtig gewesen zu sagen, daß die fremden Mächte England gegenüber besten Willen zeigten und nichts gethan hätten, worüber England sich beklagen könnte, und daß nichts in ihrer Haltung zu der Ansicht berechtigte, daß sie England übel gesinnt seien. Er habe damals erklärt, daß in manchen Theilen der Erde in den Organen der öffentlichen Meinung Anzeichen vorhanden wären, die in England Bedenklichkeit erregen müßten. Seine — Redners — Absicht, als er die Aufmerksamkeit seiner Landsleute auf diesen Stand der Dinge lenkte, sei gewesen, daß seine Landsleute sich nicht zu sehr auf die korrekte, wohlwollende Haltung der auswärtigen Regierungen verlassen, sondern daran denken sollten, daß schließlich die Regierungen von den Gesinnungen des Volkes, das sie regieren, beeinflußt werden, und daß, wenn diese Gesinnungen feindlich sind, die nöthigen Schlüsse daraus gezogen werden müßten. Er habe damals nicht auf irgend eine unmittelbare Gefahr oder auf die Nothwendigkeit eines unverzüglichen Vorgehens hingewiesen. Er habe das Volk nur auf die allgemeine Erwägung hingewiesen, daß die Vermehrung der Verkehrsmittel jeder Nation Pflichten auferlege. Soweit seine, Redners, Kenntniß gehe, seien die Vertheidigungssysteme Englands ebenso wirksam wie je zuvor; die Regierung glaube deshalb aber nicht, von der Pflicht entbunden zu sein, über die Organisation zu wachen und zu versuchen, jede Verbesserung einzuführen, welche die Erfahrung anrathe. Die Regierung werde fortfahren, das Vertheidigungssystem auszubauen, sie weise aber die Vermuthung zurück, daß sie nicht die nöthige Sicherheit gegen die Möglichkeit einer erfolgreichen Invasion geschaffen habe, die nur von Napoleon einst geträumt worden sei und von der keine fremde Macht träume, daß sie auch nur ein möglicher Zufall sei. Wenn Wemyß Gründe für die Möglichkeit einer Invasion aufführen könne, so möge er es thun, wenn er es aber nicht könne, so erweise er seinem Lande durch die beständige Wiederholung unmöglicher Befürchtungen und unbegründeter Verdächtigungen seinen Dienst. (Beifall.) Lord Rosebery erklärt, die Lage der Dinge möge sich seit Salisbury's Rede gebessert haben, aber nicht überall; denn niemand könne den Fuß auf den Kontinent setzen, ohne zu bemerken, daß England von einer Atmosphäre von Feindschaft umgeben sei, wie sie die Geschichte des Landes niemals aufzuweisen gehabt habe. Salisbury's Versicherungen seien nicht überzeugend. Redner habe niemals Wolseley im Hause gesehen, um den Versicherungen der Regierung Gewicht zu verleihen. Eine einzige Erklärung Wolseley's, daß die Nation für alle Zufälle vorbereitet sei, würde mehr Ueberzeugung gewähren als tausend Reden in der Primrose-Liga. Einige wenige beruhigende Worte, begründet auf Erfahrung und Kenntniß von der Bereitheit Englands für Eventualitäten, die in diesem Jahr oder im nächsten eintreten könnten, würden ein hoher Trost sein. Lansdowne führt aus, abgesehen von der großen Armee in Südafrika seien in England selbst mehr Leute unter den Waffen, als Baracken für sie vorhanden seien. Kimberley spricht sich gegen die Zumuthung Roseberry's aus, daß der Oberbefehlshaber über politische Angelegenheiten im Hause sprechen solle.

Konstantinopel, 27. Juli. Der Sultan beauftragte den serbischen Gesandten Mijatowitsch, dem König Alexander seine Glückwünsche zur Verlobung zu übermitteln.

New Orleans, 27. Juli. Heute nachmittag wurden hier zwei Polizeibeamte von Negern getödtet.

Die Wirren in China.

London, 28. Juli. Dem „Daily Expreß“ wird aus Shanghai vom 27. Juli gemeldet: Li-Hung-Tschang empfing die Nachricht, daß **Prinz Tuan getödtet worden** sei. Die Boxers seien in letzter Zeit in zwei Parteien gespalten gewesen, die eine wollte die Mandschus niederwerfen und die Ming-Dynastie wieder aufrichten, die andere trat für Tuan ein. In einem verzweifelten Kampfe außerhalb des östlichen Thores seien die Truppen Tuan's geschlagen worden und Tuan selbst getödtet.

London, 28. Juli. Dem „Reuter'schen Bureau“ wird aus Shanghai vom 27. Juli gemeldet: Yuanshikai telegraphirte, die fremden Gesandten seien am 24. Juli wohlbehalten gewesen und mit Lebensmitteln versorgt worden.

Hongkong, 28. Juli. Der Führer eines chinesischen Transportdampfers, der in Canton Kohlen einnimmt, erklärt, er fahre unverzüglich nach Shanghai, um Li-Hung-Tschang zurückzuholen. In Canton sind überall Plakate befestigt, in denen die Bevölkerung aufgefordert wird, sich zu erheben, die chinesischen Beamten und die Fremden zu tödten und den Stadttheil Schamien zu plündern und niederzubrennen. Im übrigen herrscht in Canton Ruhe.

Washington, 27. Juli. Der amerikanische Konsul Goodnow in Shanghai telegraphirt, daß das Zollamt von Ruhestörungen meldet, die gestern in Yünnan vorgekommen seien.

Petersburg, 27. Juli. Ein Telegramm des Generals Grodekow aus Chabarowsk vom 26. d. M. meldet: Am 22. d. M. erreichte eine 200 Mann starke Kolonne des Generals Sacharow den Posten Lauschi am linken Ufer des Sungari. Der Dampfer „Gazimur“ eröffnete das Feuer gegen die Wälle, die Chinesen vertheidigten sich mit unregelmäßigem Schießen und flohen schließlich gegen Norden. Die Truppen des Generals Alexejew wurden drei Werst nördlicher ausgeschifft. In den Erdwällen fand man einige Gewehre, eine Menge Papiere, Dokumente und Siegel. Die Wälle des Forts Lauschi wurden zerstört, die Bauten verbrannt. Die Bewohner des Dorfes Ajutt, oberhalb von Lauschi flohen. Das Eigenthum des zu dem Dampfer „Odessa“ gehörenden Bootes wurde geraubt. Die Chinesen flohen von Wantschon in der Richtung auf Sjanfin; es wurde eine Kosaken-Sotnie entsandt, um das Dorf Godzen zu entwaffnen; sie fand das Dorf leer. Die Stadt Ajgun steht in Flammen. Die dortigen chinesischen Stellungen wurden mit Geschützen und mit Infanterie besetzt.

Petersburg, 28. Juli. Ein Telegramm des Chefs der Staatsbankfiliale in Blagoschewsk vom 22. d. M. meldet: Nach siebentägigem andauernden Schießen hat heute nacht ein Dampfer Munition aus Chaborowsk gebracht. Gegenwärtig wird ein starkes Feuer unterhalten.

Der südafrikanische Krieg.

London, 28. Juli. Eine Depesche des Feldmarschalls Roberts aus Prätoria vom 27. Juli besagt: French und Hutton setzten die Verfolgung des Feindes am 25. Juli fort. Der erstere überschritt den Olifhants-Fluß und konnte Middelburg sehen, sowie den Feind, der sich in einer Entfernung von 7 Meilen in großer Unordnung längs des Weges nördlich von der Eisenbahnlinie zurückzog, welcher durch Reiter und Wagen auf mehrere Meilen verperrt war. Es war unmöglich, den Feind dann weiter zu verfolgen, da der Rest der Truppenmacht noch westlich vom Olifhants-Fluß stand und der Regen in Strömen floß. Der Regen dauerte die ganze Nacht an mit heftigem Ostwind. Unter den Maulthieren und den Ochsen ist die Sterblichkeit groß, die Haltung der Mannschaften ist vortrefflich. Hunter besetzte Fourisburg, wo er die Gattin des Präsidenten Steijn sowie mehrere britische Gefangene antraf. Broadwood überwacht noch Christian de Wet, der mehrere hohe Hügel in der Nähe von Reitzburg 7 Meilen südlich vom Vaal besetzte. P. de Wet, ein junger Bruder Christians, ergab sich. Methuen rückt nach Potchefstroom vor.

London, 28. Juli. Der „Daily-Mail“ wird aus Seribe vom 26. d. M. berichtet: 200 Buren ergaben sich gestern in Vicksburg.

Sportnachrichten.

Hunderttägiges Preiskegeln in der Hasenhaide. Der glückliche Gewinner der „Kegel-Villa“, die den Preis des hundertägigen Preiskegelns in der Unionsbrauerei-Hasenhaide bildete, wurde am 25. d. M. kurz nach Mitternacht Herr Jackson aus Berlin, der 83 Holz aufzuweisen hatte. Um 1 Uhr morgens erfolgte die Bekanntgabe der Sieger und die Preisvertheilung. Es errangen folgende Herren auf die höchsten Würfe die ersten Preise: 1. Jackson-Berlin gewann mit 10 Kugeln auf 83 Holz (das ist Einzelkegel) die Villa „Zillerthal“ in Eichwalde (Station an der Görlitzer- und Stadtbahn), dazu Pferd und Wagen; 2. Buchbender-Ohligs (Rheinland) gewann auf 82 Holz 2500 M.; 3. Echternach-Hattingen (Westfalen) erstritt auf 81 Holz 1200 M.; 4. Westphal-Berlin erkegelte auf 81 Holz 600 M.; 5. B. Schulze-Berlin erzielte auf 80 Holz 300 M.; 6. G. Schmidt-Oberhausen erhielt auf 80 Holz 200 M.; 7. Oertel-Berlin auf 79 Holz 100 M. Die letzte Gewinnkarte (100. Preis) ist 77 Holz. Den Ertrapreis auf Bahn 5 und 6 im Betrag von 100 M. erkegelte sich Bögous-Berlin. Der erste Sieger erhielt vom Komitee einen Lorbeerkranz und eine Schleife mit Widmung. Die übrigen Gewinner erhielten zur Erinnerung je eine Medaille. Trotz des nicht erheblichen Ueberschusses sandte das Komitee 1000 M. an das Sekretariat des hiesigen Flottenvereins.

Bäder und Sommerfrischen.

Die uns heute vorliegenden Bäder-Frequenzlisten weisen bis jetzt folgende Zahlen auf: Bad Lauterberg (Harz), 26. Juli, 2968, Salzungen, 27. Juli, 1602, Marienbad, 26. Juli, 13,949, Neundorf, 24. Juli, 1651, Friedrichroda und Reinhardsbrunn, 27. Juli, 6971, Karlsbad, 27. Juli, 35,478.

Berliner Börse vom 28. Juli.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in ruhiger Haltung mit gut behaupteten oder besseren Kursen gegen gestern. Der Geschäftsverkehr war allerdings infolge mangelnder Unternehmungslust sehr gering. Als später die Dividende von Bochumer Gussstahl mit 16⅔ Prozent bekannt wurde, sah sich die Spekulation zur Vornahme von Verkäufen veranlasst, da vielfach vorher Gerüchte von hohen Ziffern im Umlauf waren. Bochumer verloren infolgedessen 2 Proz. gegen gestern, Laurahütte 1 Proz. Eine mässige Rückwirkung dieser Abschwächung war bei Banken bemerkbar, die übrigen Papiere, namentlich Fonds und Bahnen blieben wenig beachtet, ihr Kursstand erlitt keine Aenderung; hervorgehoben werden muss indessen die Festigkeit der amerikanischen Bahnen. Im späteren Verlaufe befestigte sich der Industriemarkt auf Rückkäufe in Hüttenwesentlich, was auch auf die allgemeine Tendenz bessernd einwirkte, aber an Lebhaftigkeit gewann der Verkehr nur unbedeutend.

Produktenbörse.

Berlin, 28. Juli.

Weizen 1000 kg Juli —,—, Sept. 156,25, Okt. 157,50 M.
Roggen 1000 kg Juli —,—, Sept. 138,75, Okt. 138,75 M.
Hafer 1000 kg Juli 133,00, Sept. 127,75 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loko Juli 111,25, Sept. —,— M.
Rüböl 100 kg Oktober 58,50, November —,— M.
Spiritus 70er loko 50,40 M.

Auf Grund weiterer Besserung aus Amerika und des etwas unzuverlässig gewordenen Wetters war zwar die Stimmung für Getreide hier auch heute wieder ziemlich fest, aber der Verkehr war so still, dass im Lieferungshandel mit Weizen und Roggen die Preise nicht recht vorwärts kommen konnten. Roggen gewann etwa ½ M. Hafer war gut behauptet, wenn auch der Handel ganz beschränkt blieb. Rüböl eine Kleinigkeit höher, freilich wurde nur wenig umgesetzt. Zum Preise von 50,40 M. wurde bescheidener Absatz in 70er Spiritus loko ohne Fass erzielt.

Kursnotirungen

vom

28 Juli, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten ..	23,465bz
Französische Noten . .	81,45bz
Italienische „ . . .	76,50bz
Oesterreichische „ . . .	84,35bz
Russische „ . . .	216,30bz
Schweizer „ . . .	81,10bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	99,00bz
do. do.	3½	95,00B
do. do.	3	85,80bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	99,80bz
do. do.	3½	95,00bz
do. do.	3	— —
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
do. do. 1900	4	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	92,80bz
do. do.	3	83,30bz
Sächsische Rente . . .	3	82,70bz
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	92,30bz
Hamburger Rente . .	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	5½	— —
Chinesische Anleihe	4	93,00bz
Italienische Rente . .	4	96,90bz
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	6	97,40G
Oesterr. Gold-Rente	4½	— —
do. Papier-Rente	4½	96,10bz
do. Silber-Rente	4½	95,70bz
Port. Staats-Anl. 88-89	fro.Z.	— —
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	5	— —
Rumän. amort. . . .	5	90 20bz
do. do. 1891 .	4	77,90bz
Russ. kons. 1880 . .	4	97,20bzG
do. Gold-Rente 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. Ser	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	96,00bzG
do. Rente 1895	4	59,70bzG
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	72 109
Türkische 400 Fr.-L.	fro.Z.	108,90bz
Ungar. Goldrente 1000	4	96,10G
do. do. 500	4	96,20bz
do. do. 100	4	97,50B
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	100,90bzG

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	110,63bzG
Berliner Handels-Ges.	8½	148 00bz
Breslauer Disk.-Bank	7½	111,10G
do. Wechsl.-Bank	6	104,60G
Darmstädter	7	132 50bzG
Dessauer Landesbank	7	118,50bzG
Deutsche Bank	11	189 25bz
do. Genossenschaftsb.	6	107,75G
Diskonto-Kommandit	10	175,10bz
Dresdener Bank . . .	9	148,30bzG
Dresdner Kred.-Anst.	9	117,00bzB
Hamb. Komm. u. Disk.	8	118,10G
Leipzig. Kreditanstalt	10	189,25G
Maklerbank	7	— —
Meininger Hypothekb.	7	125.10B
Mitteldtsch. Kreditb. .	6	139,80bzG
Nationalb. f. Deutschl.	3½	133,75bzG
Oesterreich. Kredit . .	11½	207,50bz
Preuss. Boden-Kredit	7	138 40G
do. Centr.-Bod.-K	9	160,00G
Reichsbank	10 48	157,00bzG
Russische Bank. . . .	10	— —
Sächsische Bank . . .	7½	134,50bz
Schaaffhaus. Bank.-V	8	130,40bz
Schlesisch. Bank-Ver	7½	145,00G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	3½	161,50bz
Lübeck-Büchen . . .	6½	— —
Marienburg Mlawkaw	2½	— —
Ostpreuss. Südbahn	3	89,00bzG
Ital. Meridionalbahn.	6½	130,75bz
Ital. Mittelmeerbahn.	5	97,75bz
Canada Pacific	4	85,6bz
Transvalbahn-Akt. .	11½	176,00bz
Northern perf. . . .	4	72,25G
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	214,00bzG

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	223,00G
do. Br. Patzenhofer	12	215,25G
do. do. Schultheiss	14	226,25bzG
Allg. Elektr. (Edison)	15	226,75bzG
Anglo-Kont. Guano .	5	93,60bzG
Anhalter Kohlen . . .	6	102,00B
Berl. Elektrizit.-W. .	13	196,25bzG
Bochumer Gusstahl .	16⅔	197,75bz
Buderus Eisenw. A.u.B	6	106,25bzG
Butzke & Co.	2	— —
Casseler Trebertrockn.	25	234,75bzG
Chem. Fabrik Buckau	0	98,00B
Cröllwitzer Papier . .	18	— —
Dannenbaum	4	114,50bz
Donnersmarckh. conv.	15	233,00bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	6	100,50bz
Dynamit Trust	12	148,00bzG
Egestorff Salzwerke .	6½	142,00bzG
Ellenb. Kattun	5	— —
Eintracht, Braunk.-B.	14	187,85bz
Eschweiler Bergwerk	15	235,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	192,90bz
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	127,50B
do. do. St.-Pr.	10	138,00bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	10	184,80bzG
Glauziger Zuckerfabr.	8½	129 75bz
Grepptner Werke . . .	7½	119,00B
Grosse Berl. Strassenb.	10½	212,50bz
Hallesche Maschinen.	33	387,00bzG
Hallesche Union . . .	10	113,50bz
Hamburg. Packetfahrt	8	120,00bz
Harpener Bergbau . .	10	185,00bz
Hartmann Maschinen	7	145,25G
Heinrichshall	10	142,00G
Hibernia Bergbau . .	12	206,25bz
Hildebrand Mühlen .	13½	175,00G
Hörder-Hütten konv	0	17,50bzG
do. St.-Prior.-A.	14	155,00bzG
Kallwerks Aschersleb.	10	140,10bz
Kette Dampfschifff. .	5½	— —
König-Wilh. konv. . .	20	270,00bzG
do. 5% St.-Pr. . .	25	332,00bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	6½	119,90bzG
Lauchhammer konv.	8	118,50bzG
Laurahütte	15	215,75bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	5	94,00bzG
Massen Bergbau . . .	9	170 50bzG
Nordd. Jute	4½	97,50bz
Norddeutscher Lloyd	7½	108,00bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	136,50bzG
do. Eisen-Ind. Caro	13	149,00bz
Phönix Aktien	11	167,85bz
Rheinisch. Metallw. F.	11	167,00bzG
Rhein-Nassau	15	149,50bz
Riebeck Montan . . .	14	212,75bzG
Rositzer Braunkohlen	13	184,50G
do. Zucker.	12½	164,95bz
Sachs.-Thür. Braunk.	8	146,50G
do. St.-Pr. I.	8	146,50bz G
Saline Salzungen . . .	2½	88,25G
Schalker Gruben-u. H.	42½	369,75bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	170,00bzG
Steitiner Cem. Bredow	14	161,25G
Stolberger Zink-Akt.	5	188,00bz
do. do. St.-Pr.	10	149,60bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	122,00bz
do. do. Vorz.-A.	10	133,50bzG
Thür. Salinen, Verein.	12⅔	68,25B
Westeregeln Alkali. .	17	232,50bz
Zeitzer Maschinen . .	20	251,25bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,000
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,25G
London.	1 Lstrl.	3 T.	20,47B
Paris	100 Fr.	8 T.	81,45bz
Wien	100 Fl.	8 T.	84,25bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,90B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,30bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont 3⅞.

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz sehr still.

Oesterr. Kreditaktien. . . .	207,25	Gotthardbahn	136,10
„ Staatsb.-Aktien . .	139 10	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien. .	25,00	Bochumer	196,50
Berl. Handelsges.	147,40	Dortmunder Union	133,25
Darmst. Bank	133,50	Laurahütte	214,50
Deutsche Bank	189,25	Gelsenkirchen	192,50
Diskonto-Kommandit . . .	175 10	Harpener	185 50
Dresdner Bank	147,90	Hibernia	206,25
Nationalb. f. Deutschl. . .	133,75	Dynamit-Trust-Akt.	147,83
Marienburger	72,25	Packetfahrt	120,60
Ostpreussen	89,00	Nordd. Lloyd	107,25

Berlin, 28. Juli. (Offizielle Notirung) **Spiritus**: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 50,40 M. Umsatz: 6000 Liter.

Zucker.

Magdeburg, 28. Juli. (Telegr.) Kornzucker excl. 88proz. Rend. —,—. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 10,65—10,80. Ruhig. Brodraffinade I. 28,80. Brodraffinade II. 28,67½. Gem. Raffinade mit Sack 28,80 Gem. Melis I. mit Sack 28,30. Ohne Geschäft aus erster Hand. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juli —, per August 12,37½, Gd., 12,40 Br., per September 11,57½, bez., 11,55 Gd., per Okt.-Dez. 9,75 Gd., 9,80 Br., per Januar-März 9,80 Gd., 9,82½ Br. Ruhig.

Hamburg, 28. Juli. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Juli 12,20, per August 12,30, per September 11,50, per Oktober 9,95, per Dezember 9,67½, per März 9,87½. Ruhig.

Metalle.

Hamburg, 27. Juli. Silber 82,55 Br., 82,05 G.
London, 27. Juli. Silber 27 15/16.
New York, 27. Juli. Zinn 23,50, Kupfer 16,50 Doll.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000728042/fragment/page=0001

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 28. Juli.

	Dividende für	Dividende %	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	90,00G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	90,00G
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	90,20B
† „ 4% „ „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Akener 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	89,75G
Erfurter 4proz. Stadt-Anl. v. 1900	—	—	1.4. u. 1.10.	4	99,75G
Halberstädter 3½% „ „ 1890 . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
Naumburger 3½% „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	89,75G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	93,00G
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00bz
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	82,50B
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	90,00G
Halle-Hettstedter 3½% Oblig. .	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	93,00B
Hallesche Strassenbahn 4% Obl. .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Hallesche Union, Maschinenfabr., 6% Obl. mit 103 Proz. rückz. .	—	—	1.1. u. 1.7.	6	— —
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl. . .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	98,00G
do. 4% Anl. unkdb. bis 1904 . .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	98,00G
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Bernb. Masch.-Fabr. 4½ Obl. rckz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,00G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	— —
F. Zimmermann & Co. M. 4% II. A. . .	—	—	1.4. u. 1.10.	4	90,50G
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	98,00G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schdv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Werschen-Weissenf. Brk. 4% Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	97,00G
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	97,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904 . .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	97,00bzB
Hallesche Bankvereins-Aktien	1899	8⅙	1.1.	4	146,50G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1899	4	1.1.	4	100,00B
Cönnern, Malzfabrik-Aktien. . .	1898/99	12½	1.7.	4	— —
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1898/99	18	1.7.	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1898/99	0	1.7.	4	65,00G
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1899/00	5	1.6.	4	87,50G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien .	1898/99	0	1.10.	4	54,00B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	1899/00	8½	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt. E.-A., L. A. g. 3½%	1898/99	3½	1.4.	4	95,00B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1898/99	6	1.10.	4	107,50B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1899	33	1.1.	4	396,00B
Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1899	0	1.1.	4	70,00G
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1899	11½	1.1.	4	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt. .	1898/99	13½	1.7.	4	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1899/00	6½	1.4.	4	115,00G
Kyffhäuser Hütte Aktien . . .	1899	16	1.1.	4	185,00B
Landsberg. Malzfabrik-Aktien . .	1898/99	12	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1899/00	18	1.4.	4	— —
„ „ junge 70% Einz.			1.4.	4	— —
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	1898/99	10	1.9.	4	— —
Nienburger Schlossmälzerei-Akt. .	1898/99	8	1.9.	4	125,00B
Packhofs-Aktien	1898	4	1.1.	4	— —
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1899/00	14	1.4.	4	212,50G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1899	8	1.1.	4	144,00G
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1899	8	1.1.	4	144,00G
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1899/00	10	1.4.	4	— —
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1899/00	20	1.4.	4	270,00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1898/99	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1899/00	9	1.4.	4	146,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1898/99	48¾	1.10.	4	132,00B
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1899	20M	„	„	250,00G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

New York, 27. Juli. [Telegr.] **Weizen** nahm einen durchweg festeren Verlauf auf bessere Kabelmeldungen, ausländische Käufe, Abnahme in Ernteschätzungen, Exportkäufe und ungünstige Ernteberichte. Schluss fest. — **Mais** zog im Preise an während des ganzen Börsenverlaufs auf stramme Kabelmeldungen, Käufe der Baissiers, Exportkäufe und Angaben über minder günstigen Stand der Ernte. Schluss fest.

Chicago, 27. Juli. [Telegr.] **Weizen** anfangs anziehend auf feste Kabelberichte und Deckungen der Baissiers, gab sodann vorübergehend nach auf Zunahme der Verschiffungen von Argentinien; später stiegen die Preise abermals auf gute Nachfrage nach Lokowaare, bessere Exportnachfrage und ungünstige Erntenachrichten. Schluss fest — **Mais** verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Angaben über minder günstigen Stand der Ernte, bessere Kabelberichte, geringe Ankünfte und unbedeutendes Angebot bei guter Platznachfrage. Schluss fest.

— Nach der »Bresl. Ztg.« soll vom 1. September ab eine **Erhöhung der oberschlesischen Kohlenpreise** um 2 Pf. auf den Centner in Kraft treten.

— **Der Fall Salmony & Co.** In der gestern abgehaltenen Gläubigerversammlung wurde ein Liquidationsausschuss eingesetzt. Es werden auf die Forderungen der Gläubiger bis zum 1. Januar etwa 60—66 Proz., davon 30 Proz. sofort gezahlt. Die **Klage gegen die Berliner Banken auf Herausgabe der Depots soll weiter betrieben werden.** Die Forderungen der Berliner Banken betragen etwa 1,250,000 M.

Halle, 28. Juli. Die **Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik u. Eisengiesserei** vorm. Hornung & Rabe theilt jetzt durch Rundschreiben mit, dass sie die von ihr käuflich erworbene Dampfkessel- und Eisenblechwaarenfabrik **F. Schmidt-Halle** (S.) (seit 1859 hier bestehend) unter der Firma F. Schmidt, Dampfkesselfabrik, Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik u. Eisengiesserei vorm. Hornung & Rabe in **Halle a. S. als selbständige Abtheilung** fortführen wird. Durch neuere Einrichtungen und entsprechende Erweiterungen soll dem hiesigen Geschäfte eine grössere Ausdehnung gegeben werden. Mit der Geschäftsführung der hiesigen Zweigniederlassung sind neben der Direktion in Sangerhausen die Herren Kaufmann **Emil Kaascht** und Ingenieur **Valentin Scherer** betraut worden.

— **Rohzink.** Die schlesischen Hütten ermässigten ihre Forderungen, ohne dass es zu nennenswerthen Umsätzen kam. In den letzten Tagen trat auf dem Londoner Markte eine freundlichere Stimmung ein, und die Hütten hoffen daher, dass sich das Geschäft demnächst wieder beleben wird. In **Zinkblechen** ist der Absatz flott und nach wie vor äusserst dringend; die Preise blieben unverändert.

— **Verschwundene Bankdirektoren.** Die Direktoren der erst im April mit 3 Mill. M. Grundkapital errichteten **Essener Industriebank** Akt.-Ges. in Essen a. d. Ruhr sind verschwunden. Die Direktoren heissen **Keienburg** und **Schucht**. Der Aufsichtsrath hat beschlossen, die beiden Flüchtigen im Handelsregister streichen zu lassen und neue Direktoren zu bestellen. Finanzielle Unregelmässigkeiten sind nicht vorgekommen. Man nimmt an, dass Keienburg geistesgestört ist. Das Institut war soeben mit einer Emission hervorgetreten. Es handelt sich um eine Gewerkschaft „Otto", Deutsch-Amerikanische Maschinenbauanstalt, Bochum, die eine geschützte Eismaschine herstellen und vertreiben will. Es werden 1000 Kuxe zu je 450 M. offerirt und bis zur Inbetriebsetzung der Fabrik sollen weiter 550 M. einzuzahlen sein. Das Kapital beträgt somit 1,000,000 M., aber nach der Bedeutung des Wortes „Kuxe" bleibt der Erwerber für weitere erforderliche Zubussen haftbar. Die Angaben des Prospekts über die Grundlagen des Unternehmens waren sehr unbestimmter Natur.

— **Dividenden.** Wie von autoritativer Seite mitgetheilt wird, werde die Dividende der **Fraustädter Zuckerfabrik** erheblich unter den geschätzten 16 Proz., vielleicht 12 Proz. betragen. — Der Aufsichtsrath der **Gladbacher Wollindustrie** Akt-Ges. vorm L. Josten beschloss, eine Dividende von 4 Proz (Vorj. 0) vorzuschlagen. — Die Dividende der **Gelsenkirchener Gussstahl- und Eisenwerke** wird auf das erhöhte Aktienkapital wieder auf 14 Proz. geschätzt. — Das Eisenwerk der Gesellscheft **Maximilianshütte** hat einen Reingewinn von 4,695,626 M. erzielt. Die Dividende beträgt 26.23 Proz. auf 6 Mill. M. Kapital gegen 40.83 auf 3 Mill. im Vorjahr. Es werden ausserordentlich starke Rückstellungen vorgenommen.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
F. Th. Eggers, Lacklederf. I. d. F. J. C. Eissfeld & Co	Hamburg	Hamburg	24.7.	5.9.	22.8.	19.9.
J. D. H. Wendler, Kfm.	Nürnberg	Nürnberg	25.7.	5.9.	17.8.	19.9.
C. Krebs & Söhne	Schömberg	Schömberg	21.7.	31.8.	13.8.	10.9.
Franz Dobratz, Kfm	Gollnow	Gollnow	22.7.	13.8.	21.8.	21.8.
Carl Hasse, Kfm	Lübeck	Lübeck	21.7.	17.8.	17.8.	7.9.
Heinr. Schmidt, Kfm.	Tolk	Schleswig	23.7.	5.9.	14.8.	12.9.
G. Rosenhöfer, Korbm.-M.	Stendal	Stendal	23.7.	10.9.	21.8.	26.9.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 26. Juli. **Bericht über Stroh und Heu**, mitgetheilt von **Otto Westphal**. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier.) **Roggen-Langstroh** (Handdrusch) bei Partien 1,75—2,00 M., in einzelnen Fuhren 2,25—2,50 M. **Maschinenstroh**, bei Partien: Roggenstroh 1,10 M., Weizenstroh 1,00 M., in einzelnen Fuhren: Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,25 M. **Wiesenheu** bei Partien: hiesiges oder Thüringer 3,00 M., minderwerthige Sorten 2,25—2,75 M.; in einzelnen Fuhren: hiesiges oder Thüringer 3,25—3,50 M., minderwerthige Sorten 2,50—3,00 M. **Kleeheu** bei Partien: erster Schnitt, beste Sorten 3,00 M., minderwerthige Sorten 2,25 bis 2,75 M., in einzelnen Fuhren: erster Schnitt, beste Sorten 3,25 bis 3,50 M., minderwerthige Sorten 2,50—3,00 M. **Torfstreu** in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,10 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M. **Häcksel**, gesund und trocken, bei Partien 1,75 M im einzelnen vom Lager hier 2,25 M.

Wolle. Baumwolle.

* **Liverpool**, 27. Juli. **Baumwolle.** Umsatz: 4000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Juli-August 5⁵²/₆₄—5⁵³/₆₄ Käuferpreis, Aug.-Sept. 5¹⁵/₆₄—5¹⁶/₆₄ do., Sept.-Okt. 4⁶⁰/₆₄ Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 4⁴⁷/₆₄ do., Nov.-Dez. 4⁴¹/₆₄—4⁴²/₆₄ do., Dez.-Jan. 4³⁸/₆₄—4³⁹/₆₄ do., Jan.-Febr. 4³⁶/₆₄—4³⁷/₆₄ do., Febr.-März 4³⁴/₆₄—4³⁵/₆₄ do., März-April 4³³/₆₄—4³⁴/₆₄ d. do.

Manchester, 27. Juli. 12r Water Taylor 6, 20r Water Leigh 7¼, 30r Water courante Qualität 8¼, 30r Water bessere Qualität 9⅛, 32r Mock courante Qualität 8⅝, 40r Mule Mayall 9⅛, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8⅝, 36r Warpcops Rowland 9⅞, 36r Warpcops Wellington 10, 40r Double Weston 9¼, 60r Double courante Qualität 13½, 32r 116 yards 16×16 grey printers aus 32r/46r 196. Ruhig.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgetheilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 27. Juli. Kahn 19 Sr. **Franke**, Kahn 720 Sr. **Müller**, Kahn 911 Sr. G. **Schmidt** mit Stückgut von Hamburg. Kahn 918 Sr. **Haberland** mit Roggen von Hamburg.

Schleppschifffahrt auf der Elbe.

Aken, 27. Juli. Eilkahn 4277 Strm. **Brühling ist heute hier eingetroffen.**

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., 27. Juli.

Aufgeboten: Der Schlosser Otto Schieke und Minna Trabitzsch (Thomasiusstr. 32). Der Postassistent Fritz Schrappe und Gertrud Jahn (Borken und Meuselwitz). Der Kaufmann Robert Luckau und Margarethe Walther (Halle und Camburg).

Eheschließungen: Der Schlosser Arthur Rudolph und Anna Nehring (Mühlberg 3). Der Schlosser Alfred Schulze und Martha Koch (Steinweg 50).

Geboren: Dem Eisendreher Karl Köppe ein S., Karl (Spitze 21). Dem Zuckerkocher Max Wanke ein S., Max (Wolffstr. 24). Dem Kunstglaser Richard Scheibe ein S., Richard (Steinweg 27). Dem Handarbeiter Hermann Opel ein S., Hermann (Zwingerstr. 20). Dem Maurer Otto Müller ein S., Otto (Merseburgerstr. 47). Dem Schmied Reinh. Heber eine T., Margarethe (Ritterstr. 17). Dem Fleischermeister Robert Hoffmann eine T., Helene (Kl. Ulrichstr. 27). Dem Handarbeiter Ludwig Weiß ein S., Rudolf (Werdergasse 8).

Gestorben: Der Handarbeiter Wilhelm Eisenschmidt, 56 J. (Elisabethkrankenhaus). Der Schriftsetzer Wilhelm Kayser, 73 J. (Mansfelderstr. 58). Der Hausschlächter Otto Berger, 45 J. (Klinik). Des Handarbeiter Rudolf Lochner S. Arthur, 3 Mon. (Kuttelhof 1). Des Fuhrherrn Friedrich Spatzier T. Margarethe, 4 Mon. (Raffineriestr. 6). Des Techniker Max Brandt T. Erika, 1 J. (Dryanderstr. 20). Des Kesselheizer August Hennig S. Friedrich, 1 Mon. (Schlosserstr. 11). Des Schneidermeister Paul Landgraf S. Paul, 2 Mon. (Schmeerstr. 22). Des Schlossermeister Karl Rennert T. Lisbeth, 10 Mon. (Pfälzerstraße 20). Des Tischler Karl Beuermann T. Gertrud, 4 Mon. (Südstr. 3). Des Polizei-Sergeant Wilhelm Häntsch T. Irmgard, 3 Mon. (Ludwigstr. 49). Des verstorb. Arbeiter Wilhelm Stubenrauch T. Agnes, 8 Mon. (Langestr. 21). Des Metalldreher Karl Petzold T. Martha, 4 Mon. (Parkstr. 6). Friederike Richter, 21 J. (Elisabeth-Krankenhaus).

Standesamt Halle N., 27. Juli.

Geboren: Dem Markthelfer Kurt Scheck eine T., Erna (H.-G., Auguststr. 56). Dem Maschinist August Pille Zwillinge, Felix und Emma (H.-Cr., Dölauerstr. 8). Dem Fabrikarbeiter Louis Hoffmann eine T., Hilda (H.-Cr., Ludwigstr. 10). Dem Arbeiter Karl Stroß eine T., Frieda (H.-Tr., Oppinerstr. 15). Dem Fabrikarbeiter Otto Fiedler ein S., Willy (H., Gr. Wallstr. 42).

Gestorben: Des Univ.-Prof. Dr. phil. Karl Mey T. Katharina, 6 Mon. (H., Am Kirchthor 8a). Der Maurer Wilhelm Nagel, 71 J. (H.-Tr., Magdeburgerstr. 3). Des Strafanstalts-Sekretär Ernst Cammerath T. Martha, 6 Mon. (H.-G., Burgstraße 48). Des Fabrikarbeiter Otto Kittel S. Walther, 7 Mon. (H.-G., Hohestr. 18). Des Fabrikarbeiter Ernst Engler S. Adolf, 4 Mon. (H.-Cr., Dölauerstr. 21). Des Maurer Hermann Bachran T. Margarethe, 6 Mon. (H.-Cr., Dölauerstr. 15). Des Schneidermeister Albert Schaar T. Käthe, 11 Mon. (H.-G., Reilstr. 9). Des Schneidermeister Karl Richter T. Anna, 3 Woch. (H., Gr. Wallstr. 11). Des Klempner Hermann Tschipang S. Hermann, 1 J. (H.-G., Triftstr. 9a). Des Handl.-Reisenden Dietrich Schütte S. Gerhard, 4 Mon. (H., Heinrichstr. 11). Des Korkschneider Karl Greulich T. Martha, 2 Woch. (H., Lessingstraße 27).

Kirchliche Anzeigen.

Methodistengemeinde: Harz 11. Sonntag vorm. ¾10 Uhr und abends 8 Uhr Predigt von Pred. Wiesenauer. Von 2—3 Uhr Sonntagschule. Dienstag abends 8½ Uhr Predigt. Zutritt frei für jedermann.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut Schulstrasse 3/4. Telephon-Anschluss 1125. „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut von Franz Wehmer, Gr. Ulrichstraße 33. Gründlichen Unterricht an Herren und Damen jeden Alters in Schönschrift (deutsche und latein.), Rundschrift, kaufm. und landwirthsch. Buchführung, Correspondenz, Wechselkunde, Stenographie, im kaufmänn. und gewerbl. Rechnen und auf den Schreibmaschinen Hammond, Empire, Remington und Blickensderfer. Prospekte gratis.

Neue Curse für Herren und Damen jeden Standes und Alters in einfacher, doppelter und amerikanischer Buchführung, landwirthschaftl. Buchführung, Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift rc. beginnen täglich. Honorar mäßig. Handels-Lehranstalt **Carl Giesegúth**, Halle, Große Brauhausstraße 1. Direktion: **Carl Giesegúth** und Dr. jur. **Berding.** b

Uebersetzungen und Unterricht in franz., engl. u. span., Correspondenz rc. unter Garantie. **P. Wagner**, Schulstraße 10.

Zither- und Guitarre nach neuestem gründlichsten System theoretisch-praktisch lehrt **P. Wagner**, Schulstraße 10.

Maschinen-Ingenieur gesucht als Lehrer für ein Technikum. Pensionsberechtigung. Off. unter **X. 1898** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

National-Sprach-Institut Methode Berlitz. Baudour-Fursey. Englisch, Französisch, Italienisch, nur nationale wissenschaftlich geprüfte Lehrkräfte. **A. Baudour**, acad. gebildet und geprüft, Wilhelmstrasse 1.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

2 Margarine-Reisende auf Provision, möglichst Radfahrer, per sofort gesucht. Offerten unter **B. m. 4785** an **Rudolf Mosse**, Halle a. S. b

Fabrikgeschäft sucht 1. Oktober cr. oder früher einen jüngeren Buchhalter mit besten Zeugnissen und guter Handschrift. Off. unter **U. z. 4797** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Tücht. Bureaugehilfe per sofort gesucht. Offerten mit kurzem Lebenslauf und Gehaltsanspruch erbeten unter **E. e. 654** an die Exped. d. Ztg.

Stuhlflechter gesucht. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [141

Jungem Schreiber mit guter Handschrift und prima Zeugnissen, sicherer Rechner, bietet sich Stellung in kaufmännischem Contor. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Zum baldigen Eintritt suchen wir noch eine größere Anzahl tüchtiger Pumpenbauer und Monteure, sowie Dreher und Fraiser bei hohem Lohn. **Oddesse-Dampfpumpen-Fabrik.** Gebr. Forstreuter, Oschersleben.

Ein Bauschlosser gesucht **Gr. Märkerstraße 18.**

Einen tüchtigen Schmelzer und einen kräftigen Arbeiter für Gießerei stellt sofort ein Metallgießerei von **Herm. Wintzer**, Lange Straße 24.

Ein tücht. Schmiedegeselle findet sof. bei hohem Lohn dauernde Arbeit bei **Karl Koch**, geprüfter Hufbeschlag-Meister, Kyhna bei Klitzschmar.

Sattlergeselle, nicht zu jünger, auf Geschirrarbeit gesucht. **F. Albrecht**, Geiststraße 83.

Einen Sattlergesellen, tüchtigen, selbstständigen, auf Kutsch-Arbeitsgeschirre, mit guten Zeugnissen, stellt ein **Bernhard Herrmann**, Sattlermeister, Leipziger Straße 69. b

Tücht. Glasergesellen stellt sofort ein **R. Karsch**, Beesener Straße 3.

Ein junger Bäckergeselle wird bei dauernder Arbeit gesucht. **Franz Naumann**, Bäckermeister, Gerlebogk.

Bäckergesellen sucht **Carl Kautzsch**, Wansleben bei Teutschenthal.

10 gute Kirschpflücker bei hohem Lohn von Montag ab gesucht. **Traugott Pfeiffer**, Döcklitz bei Querfurt.

Geübte Dütenarbeiter suchen **Emil Bald & Co.**, Kl. Brauhausstraße 20.

Jüngerer Schuhmacher sofort ges. **Albert Schmidtstr. 3.**

Geschirrführer, verheirathet, mit guten Zeugnissen, kann sich melden bei **H. Köppe**, Halle-Giebichenstein. b

Ordentl. Geschirrführer suchen **Wilh. Kramer & Sohn.** b

Ordentlicher Pferdeknecht; gesucht **Oekonomie Breitestr. 10.**

Hofmeister, Gärtner, Schweizer, Kuhfütterer, Knechte, Arbeiterfamilien sucht **Beau**, Kleine Ulrichstraße 6.

Für Vorwerk Roda, zur Domaine Sandersleben gehörig, suche zum 1. Oktober 1900 einen energischen, sachkundigen, nüchternen Hofmeister zu den Ochsengespannen. Lohn nach Uebereinkunft. Meldungen mit Zeugnißabschriften an Ober-Amtmann **F. Pitzschke**, Domaine Sandersleben, Anhalt.

Verheirath. Pferdeknecht sucht **Hoffmann**, Rollsdorf.

Knechte und Burschen zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern, erhalten kostenfrei gute Stellen und sofort Miethsgeld durch Frau **Bärwinkel**, Merseburger Straße 8.

Auf Rittergut Rotehof Heldrungen wird sofort oder später ein in der Zucht erfahrener, zuverlässiger erster Schäfer gesucht

Hausdiener für einen Vorort von Leipzig, welcher mit Pferden umgehen kann und Gäste zu bedienen hat, bei hohem Verdienst sofort gesucht durch **Friedrich Große**, Stellennachweis, Markt „Rother Thurm".

Arbeitsbursche, bis 16 Jahre alt, sofort gesucht **Mansfelder Straße 28.**

Arbeitsburschen, 14 bis 17 Jahre alt, erhalten sofort kostenfrei leichte Arbeit nachgewiesen. Frau **Bärwinkel**, Merseburger Straße 8.

Lehrlingsgesuch. Für Kurzwaaren-, Engros- und Fabrikations-Geschäft wird per 1. October ein Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütigung gesucht. Offerten unter **Xx. 648** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Weibliche.

Kassirerin per 1. August für meine Bade-Anstalt gesucht. Aelteres Fräulein oder Wittwe. Offerten unter **F. 0342** an die Exped. d. Ztg.

Tüchtige Arbeiterinnen suchen **Jung & Bachmann.**

Eine Wirthschafterin gesucht. Zu sprechen Sonntags bis Mittag, die anderen Tage von 7 bis 8 Uhr Abends. **Freyer**, Georgstraße 15.

Land- und Stadt-Wirthschafterinnen, Kindergärtnerinnen, Stützen, Verkäuferinnen, Kochmamsells, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft u. feinen Küche, Köchinnen, Stubenmädchen, Kinderfrauen, Kindermädchen erhalten sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Neunhäuser 3, am Markt.

Gesucht Landwirthschafterinnen, 180 bis 600 Mk., Kochmamsells, Köchinnen, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, ältere Kindermädchen, Wärterinnen, Kinderfrauen, sowie besseres weibliches Dienstpersonal jeder Brauche. Frau **Marie Wantzlöben**, Leipziger Straße 60.

Ein Kindermädchen sofort gesucht **Sternstraße 7, p.**

Zum 1. Oktober suche ich eine junge Mamsell, welche etwas Kenntniß im Schneidern hat. Milch geht zur Molkerei. Meldungen erbeten an Frau **A. Mohs**, Rittergut Bretleben.

Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen erhalten gute Stellen. Frau **Donat**, Harz 25, II.

Mädchen, welches etwas kochen kann und Lust hat, die feine Küche zu erlernen, findet Stellung bei **Urban**, Poststraße 5. b

Kinderfrau, welche auch leichte Hausarbeit mit besorgt, per 1. August bei hohem Lohn gesucht. Meldung Abends 7—8. Näheres Expedition dieser Zeitung. [140

Auf Rittergut Holzdorf bei Weimar wird zum 1. Oct. cr. bei sehr hohem Lohne ein durchaus gewandtes, einfaches Stubenmädchen gesucht. Zeugnißabschrift bitte einzusenden. **Brauns.**

Anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen, plätten und nähen kann, 1. October für kleinen Haushalt ges. **Ulestr. 13**, II. Etage.

Suche per sofort zur Stütze für einfachen Haushalt ein nicht zu junges umsichtiges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und wenn nöthig, im Materialwaarengeschäft mit thätig sein kann. **Carl Soehns**, Plötzkau in Anhalt.

Sauberes Hausmädchen mit gutem Zeugniß 1. August gesucht **Poststraße 6, I.**

Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Haus sucht **Urban**, Postſtr. 5 b

Mädchen, kräftig, für Hausarbeit gesucht. **Barfüßerstraße 2, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000728042/fragment/page=0002

Ordentl. ehrl. Mädchen,
am liebsten von auswärts, sofort gesucht **Kl. Brauhausstr. 3, p.**

Mädchen,
mit guten Zeugnissen, für 2 Kinder sucht nach Weimar Frau Landrichter Dr. Deinhardt. Zu melden **Wettiner Straße 29, part.**

Fleißiges Mädchen
von 18–20 Jahren für alle Hausarbeit gesucht **Gr. Ulrichstr. 28, II.**

Suche
ein älteres, ordentliches Mädchen. Lohn 50 Thaler. **Kleine Brauhausstraße 20, I.**

Stadt- und Landmädchen
erhalten kostenfrei gute Stelle und sofort Miethsgeld durch Frau **Bärwinkel**, Merseburger Straße 8.

Aufwartung
gesucht **Forsterstraße 48, III. r.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufmann
sucht per sofort oder 1. August Stellung für Comptoir oder Lager. Gefl. Offerten unter **J. 1908** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kaufmann,
junger, tüchtiger, sucht per sofort Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Offerten unter **F. f. 655** an die Exped. d. Ztg.

Halb-Invalide,
Mitte 40er, mit guten Empfehlungen und Schulbildung, unbescholten, im Rechnen u. Schreiben bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Schreiber, Materialien-Verwalter, Wiegemeister oder als Portier, auch für halbe Tage. Offerten unter **F. 1905** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tüchtige Oberschweizer
sofort abzugeben. **Gelbrich,** Oberschw., Eckartsberga (Thür.).

Weibliche.

Eine Dame,
Wittwe, 40er Jahre, in allen Zweigen eines besseren Haushaltes einschl. der ff. Küche durchaus erfahren, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse u. Empfehlungen, Wirkungskreis als Haushälterin. Offerten unter **Gg. 656** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellung sucht
junge Frau, 28 Jahre, mit zwei kleinen Kindern (wovon eins, ev. beide in Pflege gegeben werden) zur Führung eines Haushaltes, resp. als Wirthschafterin. Werthe Offerten bitte an **Ida Weise,** Gröst bei Roßbach. b

Junges Mädchen,
bisher in Blumenbinderei thätig, sucht umständehalber anderweitig Stellung, ev. auch als Verkäuferin. Gefl. Offerten unter **C. 1902** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

21jährige Köchin
sucht Stelle durch **Fischmann,** Barfüßerstraße 5.

Suche
für meine Tochter, welche Schneidern gelernt, sofort oder später passende Stellung. **Thurmstraße 154,** II. rechts.

Aelteres Mädchen
sucht Aufwartung für ganzen Tag. **Diemitz,** Thurmstraße 1.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Fleischerladen
mit Wohnung und Zubehör Mitte der Stadt 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Heinrichstr. 3, p.**

Fleischerei,
feine Lage, langjähriges flottes Geschäft, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Exped. d. Ztg. [78

Laden mit Wohnung
für 550 Mark Kirchnerstraße 9 zu vermiethen. Näheres **Forsterstraße 53.**

Geiststraße 44
Laden zum 1. Oktober zu verm.

Laden Leipziger Str. 82.
Der von Herrn L. Plaut seit 14 Jahren innegehabte Laden, worin jetzt ein Säcke-, Decken- und Planen-Geschäft betrieben wird, ist 1. Januar 1901 anderweitig durch Rechtsanwalt **Plättig,** Leipziger Straße 79 zu vermiethen.

Lessingstraße 6
Laden mit Keller, ev. Niederlage zu vermiethen. - b

Mücheln, Bez. Halle a/S.
Ein in bester Geschäftslage am Marktplatz gelegener, geräumiger, heller Laden mit großem Schaufenster ist billig per 1. October zu vermiethen. Bisher wurde in demselben ein Manufactur- und Putzwaaren-Geschäft betrieben und eignet sich derselbe wegen seiner äußerst günstigen Lage auch für jedes andere Geschäft. Wohnung, Keller und Lagerräume sind reichlich vorhanden.

Werkstelle,
eventuell mit Wohnung, zu vermiethen. Näh. **Goethestr. 4, p.**

Große Märkerstraße 13
helle trockene Niederlage zu vermiethen.

Keller mit Wohnung
Lessingstraße 32, in welchem flottgehendes Victualien-Geschäft betrieben wird, ist per 1. October oder früher zu vermiethen, da Inhaber wegen Kränklichkeit das Geschäft aufgeben möchte. Meldungen **Schimmelstr. 15,** Compt.

Wohnungen.

Hochherrschaftl. Wohnung,
8 Stuben, Bad, Gas, Mädchenstube, Park, viel Zubehör, 1. Oktbr. zu vermiethen. Näh. **Kirchnerstraße 20,** part. b

Hochherrsch. Wohnungen
mit Bad und Gas, **Kirchnerstr. 9,** sofort zu vermiethen. Zu erfragen **Forsterstraße 53,** I.

Herrschaftl. Wohnung,
bestehend aus 6 zweifenstr. Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Bodengelaß, 1. Oktober zu vermiethen. Preis 950 Mk. Näheres **Krausenstraße 1,** part. b

Herrschaftliche Wohnung
für 600 Mark, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, ist per 1. Oktober 1900 versetzungshalber zu vermiethen. Näheres **Thalamtstraße 6.**

Krukenbergstraße 1
1. Etage herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Garten zum 1. Okt. zu vermiethen. Näheres 3 Tr.

Gr. Ulrichstraße 26
4 Stuben, Bad, Küche u. Zubehör 1. Oktober.

Herrschaftl. 1. Etage,
neben Wittekind, 5 große Stuben, Speisekammer, Bad, gr. Balkon, Parquet, Gas, reichliches Zubehör, event. Garten u. Mansardenstube, zu vermiethen. Näheres **Blumenthalstraße 7,** II.

Marienstraße 18,
Bahnnähe, Parterre-Wohnung, 725 Mark, 1. Oktober oder später zu vermiethen. Besichtigung 10–12 und 4–6 Uhr. Näheres daselbst und **Große Klausstraße 24.**

Herrschaftliche 2. Etage
in schönster freier Wohnlage für 950 Mark per anno per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Oleariusstraße 5,** Lederhandlung.

Herrschaftl. Wohnung,
6 Zimmer, Bad und Zubehör, 2. Etage, per 1. Oktober zu vermiethen **Delitzscher Straße 3.**

Ziethenstraße 30 a
Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Gartenbenutzung, 580 Mark; Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, 220 Mark, 1. Oktober zu verm.

Wettiner Straße 33
herrschaftl. 1. Etage, p. a. 1000 Mk., 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung zwischen 4 u. 6 Nachm. b

Uhlandstraße 11, II.
4 geräumige heizbare Zimmer, K. u. Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. 480 Mk. incl. Wasserz.

Sophienstraße 26, part.
3 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, Gartenlaube, 600 Mk., auch Pferdestall u. Remise, event. als Niederlage geeignet, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Große Steinstraße 10.**

Kirchnerstraße 1
2 Wohnungen, je 3 Stuben, Kam., Küche und Zubehör, 550 Mark, 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Vormittag 10–12 im Comptoir **Königstraße 78, part.**

Wohnung,
500 Mark, per 1. October zu vermiethen. Näheres **Goethestr. 4, p.**

Leipziger Straße 3
Wohnung, 3. Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Freie Aussicht auf den Markt. Näheres Victualiengeschäft daselbst.

Herrschaftl. 2. Etage,
neben Wittekind, 4 große Stuben, Küche, Speisekammer, großer Balkon, Gas, reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näheres **Blumenthalstraße 7,** II.

Sternstraße 3, I.
1. Oktober zu vermiethen: 5 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, 580 Mark. Näheres daselbst II. Etage bei **Vogelpohl.** b

Landsberger Straße 6,
Nähe der Bahn, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör 1. Okt. zu vermiethen part. links.

Parterre-Wohnung
für 330 Mark per 1. Oktober **Mittelstraße 9.** b

Jahnstraße 3
Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst großem Zubehör, an anständige kinderlose Familie zum 1. Oktober zu vermiethen.

Magdeburger Str. 10, IV.
freundliche Mansardwohnung, 2 Stuben, 2 Kammern und Küche 1. Oktober cr. zu vermiethen.

Wegen Fortzug
Wohnung, Stube, zwei Kammern, Küche mit Speiseschrank sofort zu vermiethen. **Frensch,** Delitzscher Straße 78.

Stube und Kammer,
36 Thaler, an anständige einzelne Person sofort oder später zu vermiethen. **Schräpler,** Unterplan, Dampfschifffahrt.

Wohnung
zu vermiethen, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. **Dieskauer Straße 9,** III. l.

Leipziger Straße 44
Wohnung an einzelne Leute sofort zu verm. Preis 186 Mark.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

2 gut möblirte Zimmer
sofort zu vermiethen **Landwehrstraße 21,** II. r., Bahnnähe.

Magdeburger Str. 42, I.
hochfein möblirtes Zimmer mit Schreibtisch zu vermiethen.

Liebenauer Str. 180, p.
sind ein bis zwei möblirte Zimmer sofort an anständigen Herrn zu vermiethen.

Gut möblirte Stube
zu verm. **Weidenplan 25,** II. l.

Möblirtes Zimmer
als Schlafstelle an anständ. jungen Mann sofort zu vermiethen **Wolfstraße 19,** III. rechts.

Frdl. möbl. Part.-Zimmer
mit oder ohne Kabinet, separat, sofort oder später zu vermiethen **Dryanderstraße 2, part. rechts.** Preis 25 Mark.

Möbl. Zim. z. vrm. Anhalterstr. 17, II.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Geiststr. 46, III

Möbl. Z. sof. z. vm. Martinstr. 17, II.

Mbl. Zimm. z. v. Streiberstr. 1, I. l.

Kl. möblirte Stube Bechershof 7.

Möbl. Zim. z. vrm. Gr. Ulrichstr. 53, I

Schlafstelle,
vorn, zu verm. **Geiststr. 23,** IV.

Möbl. Schlafst. Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Anst. Schlafst. Martinstr. 21, H. III.

Anst. Schlafst. Martinstr. 21, II. l.

Schlafstelle frei Steinweg 51, I.

Gute Schlfst. Niemeyerstr. 14a, II. r.

Fl. Schlafst., vrnh., Anhalterst. 6, III, l.

Anst. Schlafst. off. Franckestr. 12, H. I.

A. Log. m. P. Gr. Brauhausst. 30, III.

Kl. mbl. Zim. a. Schlfst. Martinstr. 6.

Mbl. Schlafst. Kl. Brauhausst. 11, I. r.

Anst. Schlafst. offen Steinweg 6, I.

Anst. Schlafst. z. verm. Gr. Wallstr. 35.

Möbl. Schlfst. Kl. Sandberg 5, II. r.

Frdl. Schlfst. Beesener Str. 28, II. l.

Frdl. Schlafst. off. Mannischestr. 15, I. l.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Wohnungs-Gesuch.
Pensionirter Beamter, ält. Leute, suchen zum 1. Oct. d. J. Wohnung, 2 Stuben, 2 Schlafkammern, Küche u. Zubehör, in ruhiger angenehmer Lage von Giebichenstein-Cröllwitz. Mit Garten bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **K. 0459** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine Wohnung
sucht ein alleinstehender alter Herr bis Neujahr in der Nähe der unteren Leipziger Straße, zu 400 Mark Miethe, nicht zu hoch. Offerten unter **1260 M.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständige Familie,
zwei Kinder, suchen zum 1. Oktbr. Wohnung für 50–70 Thlr. Off. erbeten unter **C. N. 35** postlag. **Niemberg.**

Möbl. Wohnungen.

Besseres Garconlogis,
möblirt, 2 Zimmer, wird gesucht. Offerten unter **1335 P.** an die Exped. d. Ztg.

Möblirtes Zimmer
Nähe Kliniken sofort auf einige Wochen gesucht. Offerten unter **1344 Z.** an die Exped. d. Ztg.

Ungenirtes möbl. Zimmer
in der Nähe der Artillerie-Kaserne sofort zu miethen gesucht. Offerten unter **B. p. 4812** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Geldverkehr.

Kapital
auszuleihen sofort oder später auf mündelsichere Hypothek. Nur Selbstnehmer wollen Adresse unter **F. f. 583** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

65,000 Mark
erste Hypothek auf ein Grundstück in der Geiststraße zum 1. Oktbr. d. Js. gesucht. Offerten unter **G. 1906** an die Exped. d. Ztg.

14,000 Mark
zur ersten Stelle sucht pünktlicher Zinszahler von Selbstdarleiher sofort oder 1. Oktober auf ein neuerbautes Zinshaus bei Halle gesucht. Feuertaxe 24,000 Mark. Offerten unter **K. 0346** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

8–9000 Mark
als 2. gute Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **1099 T.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

10,000 Mark
als erste Hypothek suche ich zum 1. Oktober cr. auf mein Grundstück Bad Wittekind. Feuertaxe 29,000 Mark, Nutzungstaxe 38,000 Mark. Vermittler verbeten. Off. beliebe man unter **1338 S.** an die Exped. d. Ztg. einzureichen.

Wer leiht
einer jungen gebildeten Frau zur Errichtung ihres eigenen Heims Geld? Werthe Offerten erbeten unter **E. K.,** Thorstraße 24, p.

Strebsamer Kaufmann,
29 Jahre, Christ, sucht mit 8000 bis 15,000 Mark Betheiligung an lucrativ. Geschäft. Offerten unter **R. 1867** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zu einem
hier am Platze zu errichtenden Unternehmen, welches bereits in anderen Städten mit Erfolg betrieben wird, wird ein Theilhaber gesucht. Fachkenntniß nicht erforderlich. Off unter **B. e. 4802** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. b

Grundstücke.

Gutsverkauf.
Beabsichtige mein in der goldenen Aue, 3/4 Stunden vom Bahnhof, Zuckerfabrik u. Molkerei gelegenes Gut von circa 116 Morgen Land und Wiesen mit vollständiger Ernte, sämmtlichem lebenden und todten Inventar, bei mäßiger Anzahlung sofort zu verkaufen. Auch muß Käufer ein kleines Gut von circa 140 Morgen in Pacht übernehmen. Besichtigung gern gestattet. Anfragen zu richten an Landwirth **C. Damert,** Sittendorf a/Kyffh.

Landgut-Verkauf,
84 Morgen Weizen, Rübenboden, am Gute, 45,000 Mark, Anzahl. 16,000 Mark. **H. Schuster** in Schönebeck a/Elbe, Friedrichstr. 37.

Handelsgärtnerei
unweit Halle, 4 Morgen in guter Kultur, Wasserleitung, Villa, Stallung, 5000 Mk. Anzahlung, verkauft **Albert Wasilewski,** Leipziger Straße 63.

Holländer Mühle,
gangbare Lohnmüllerei, für 12,000 Mark verkaufen oder vertauschen. **Albert Wasilewski,** Leipziger Straße 63.

Herrsch. Einfamilienhaus,
7 Zimmer 2c. für ca. 24,000 Mark zu verkaufen **Ziethenstraße 30a.**

Zinshäuser
Halle, Dessau, Bitterfeld, 3000, 4000 bis 10,000 Mark Anzahlung, verkauft **Albert Wasilewski,** Leipziger Straße 63.

Schönes Grundstück
mit Materialgeschäft und großem Garten, 23 Morgen bestem Acker, 3 Morgen Wiese, Scheune, Stallungen, Remise, ist sofort mit sämmtlicher Ernte und Inventar zu verkaufen. Preis 18,000 Mk., Anzahlung 3–5000 Mark. Offert. mit Rückmarke **Franz Tränkner,** Jakobstraße 49.

Getheilt
oder im Ganzen sind zu verkaufen in der goldenen Aue, 1/4 Stunde von Bahnstation und Zuckerfabrik entfernt: 1) renovirtes Wohnhaus, Scheune, Ställe, 2) ca. 1/2 Mrg. großer Garten, 3) eine 300 Schock fassende Scheune, 4) 5 Mrg. Feld und 2 Mrg. Wiese. Offerten unter Chiffre **X. 0448** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gutbeleg. Hausgrundstück
mit 1/4 Morgen Garten in Bad Elmen (1000 Mark Miethsertrag) soll durch mich bald verkauft werden. 5000 Mark Anzahlung. **Leo Huch,** Quedlinburg.

Delicatessen- und Wurst-Geschäft, Halle, gute Kundschaft, verkauft **Albert Wasilewski,** Leipziger Straße 63.

Putzgeschäft
nebst Wohnhaus, 3000 Mark Anzahlung, verkauft **Albert Wasilewski,** Leipziger Straße 63.

Gangb. Materialwaaren-Geschäft, verbunden mit Spirituosen, veränderungshalber sofort zu verkaufen oder zu verpachten gegen Kasse. Off. unter **B. d. 4801** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Flaschenbiergeschäft,
flottgehend, mit fester Kundschaft, wegen Fortzug billig zu verkaufen. Offerten unter **E. 1904** an die Exped. d. Ztg.

Gasthof
mit großem Umsatz in großem Industriedorfe ist wegen Krankheit zu verkaufen. Preis 56,000 Mark, Anzahlung nach Uebereinkunft. Derselbe bietet sichere Existenz. Näheres **Büschdorfer Landhaus,** Halle a/S., Verläng. Delitzscher Straße.

Gasthaus-Verkauf.
Meinen nachweislich gutgehenden Gasthof verkaufe umständehalber billigst bei 6–8000 Mark Anzahl. Uebernahme sofort. Bierumsatz monatlich 30 Hektoliter. Miethsertrag 1250 Mark. Offerten unter **Gastkaus 535** postlagernd **Zeitz** erbeten.

Flotter Landgasthof
bei Halle a/S., mit Garten, ist wegen Todesfall zu verkaufen. Preis 38,000 Mark, Anzahlung 8–10,000 Mk. Bierumsatz jährlich 190–210 hl. 6 Fremdenzimmer. Offerten mit Rückmarke an **Franz Tränkner,** Jacobstraße 49.

Sehr rentabler Landgasthof,
in welchem das Gesammtkapital durch Fremdeneinnahmen verzinst wird, mit 6000 Mk. Anzahlung sofort Verhältnisse halber zu verkaufen. Umsatz 180 hl, 4/10 15 ₰, 1/4 10 ₰, 18 Faß Nordhäuser, 30 Mille Cigarren, 2000 Gosen, viel Schlachten. Näheres unter Beifügung einer 10 Pfg.-Marke. **H. Koch,** Restaurateur, Halle a/S., Röserstraße 4.

Landgasthof,
lebhafter Verkehr, verkaufe oder vertausche. Erforderlich 3000 Mk. **Albert Wasilewski,** Leipziger Straße 63.

Gutgeh. Landgasthof
mit Materialgeschäft, großem Obstgarten, Saal, Stallungen. Preis 35,500 Mark, Anzahlung 5–8000 Mark. Offerten mit Rückmarke **Franz Tränkner,** Jakobstr. 49.

Landgasthof
mit 4 Morgen direkt daranliegendem Garten und Acker, sowie mit allem Inventar und Vorräthen bei 2000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. **H. Koch,** Restaurateur, Röserstraße 4. Halle a/S.

Restaurants
in allen Preislagen weise kostenlos nach, nur 10 Pfg.-Marke bei Anfragen beifügen. Ein solches ist sofort mit 600 Mk. und eins mit 1000 Mk. zu übernehmen. **H. Koch,** Restaurateur, Röserstraße 4, Halle a/S.

Flottgehendes Restaurant
in mittlerer Industriestadt Anhalts ist für 30,000 Mark bei 3000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Mietheeinkommen 320 Mk. Bierumsatz 150 Tonnen. Offerten unter **1341 V.** an die Exped. dieser Zeitung.

Restaurant
mit Frühstückstube in bester Lage Umstände halber sofort zu verpachten. Umsatz monatlich 20 bis 25 Hektoltr. Lagerbier, viel Gose, Weißbier, Bayerisch, viel Kaffee, Cigarren 2c. Zur Uebernahme 3000 Mk. erforderlich. Auf Wunsch giebt Brauerei etwas dazu. Off. nur von Selbstreflektanten unter **B. c. 4800** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Günstige Gelegenheit!
Flottes Restaurant in Garnisonstadt, an Hauptstraße und Pferdebahn gelegen, ist sofort zu verkaufen. Preis 42,000 Mark, Anzahlung 6000 Mk., Miethe 900 Mk. Bierumsatz 230 hl (alles 1/4 Liter = 10 Pfg.). Umsatz in diversem Ganzen bedeutend. **Emil Köhler,** Kaufmann, Groß-Salze.

Gutgeh. Restaurant
krankheitshalber zu verpachten, Pacht 600 Mk., 6 Jahre im Besitz, Bierumsatz 10–11 hl monatlich. Offerten mit Rückmarke an **Franz Tränkner,** Jacobstraße 49.

Neuerbautes Restaurant
sofort oder 1. Oktober zu verpachten. Pacht 550 Mark mit schöner Wohnung. Bierumsatz ca. 11–12 hl monatl. Offerten mit Rückmarke an **Franz Tränkner,** Jacobstraße 49.

Restaurant
mit Saal und Gartenwirthschaft, erstes Geschäft in lebh. Industriestadt, Bierumsatz 600 hl Lagerbier, 4/10 15 ₰, Anzahlung 8–10,000 M. mit vollem Inventar zu verkaufen. — Landgasthof mit 250 hl Lagerbierumsatz. Kaufpreis 27,000 M. Anzahlung 3000 M. Näheres durch **L. Heußner,** Bierverleger, Cölleda.

Restaurant-Verkauf,
volle Konzession, 34,000 Mark, Anzahlung 4–6000 Mark, Extramiethe 1100 Mark. **H. Schuster** in Schönebeck a/Elbe, Friedrichstraße 37.

Verkäufe.

Lokomobilen,
6-, 8-, 10-, 12 pferdig, Petroleum-Motore, 2-, 4-, 6-, 8 pferdig, Deutzer Gasmotore, 1-, 2-, 4 pfd., Bandsäge, Abrichtmaschine, Kreissäge, Transmission 2c. billig verkäuflich. **F. Brockel,** Magdeburger Straße 9. b

Gelegenheitskauf,
Dampfdreschsatz, 10 pferdig, 6 Atm., steht billig zum Verkauf. **F. Brockel,** Magdeburger Str. 9. b

Franz. Billard
mit sämmtlichem Zubehör, fast neu, 1 Jahr im Gebrauch, ist preiswerth zu verkaufen **Scharrenstr. 2,** Restauration.

Nähmaschine,
prachtvoll nähend, unter Garantie, umzugshalber für nur 48 Mark, hochleganter neuer Kinderwagen mit Gummirädern, auffallend billig, zu verkaufen **Kleine Ulrichstraße 18 a,** 1 Treppe.

Schuhmachersäulenmaschine
spottbillig zu verkaufen **Lessingstraße 14.**

Sechsflammige Krone,
hochfein, für Gas und elektrisches Licht eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. **Marienstraße 17.**

Zu verkaufen
nußb. Herrenschreibtisch, Bücherschrank, Spieltisch, Chaiselongue, 2 Sessel, Ziehrolle, Eismaschine, Wassercloset **Bernburgerstr. 28a,** 2 Treppen.

Brockhaus' Konversations-Lexikon ist vollständig und neu zu verkaufen. Off. unter **1339 T.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Herrenschreibtisch,
echt nußbaum, 39 Mark, 3theiliger Plüschdivan 60, Ausziehtisch 20, Nußbaum-Muschelschrank u. Verticows à 50 Mark nur, Walzenstühle 5 Mark, Pfeilerspiegel 10 Mark, Waschtisch mit Marmor, franz. Bettstellen mit Matratzen. Umzugshalber großer Räumungsausverkauf **Kl. Ulrichstr. 18a, I.**

Neue Kommode,
Nußbaum polirt, billig zu verkaufen **Krausenstr. 20,** Hof I. l.

Backtrog, Klappstuhl
und versch. zu verkaufen **Ulestr. 16.**

150 Säcke,
gebrauchte, aber noch in sehr gutem Zustande befindl., sind im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen bei **Carl Kiesewetter's Nachfolger,** Raffineriestraße 33.

Hühnerfutter,
Mais und Gerste, à Centner 7,25, empf. **Max Deichmann,** Mansfelder Str. 12. Fernspr. 2219.

Gutes Wiesenheu,
50 Ctr., abzugeben **Ritteburg Nr. 16** bei Artern a/U.

Gebrauchte Fahrräder,
darunter vorzügliche Damenmaschinen, welche wir in Zahlung genommen u. bestens vorgerichtet haben, können jetzt wieder preiswerth abgeben **Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer,** Martinstraße 11. Fernruf 616.

Fast neues,
wenig gebrauchtes, elegantes Damenrad zu verkaufen. Näheres bei **Rudolf Mosse,** Brüderstr. b

Ein gutgeh. Tourenrad
umständehalber billig zu verkaufen **Ankerstraße 13, p.**

Fahrrad
zu verkaufen **Cröllwitz, Dölauer** Straße 29.

Kutschwagen,
halbverdeckt, 2sitzig, ein- und zweispännig zu fahren, wegen Platzmangel sofort zu verkaufen. **H. Köppe,** Halle-Giebichenstein. b

Preschwagen,
schöner leichter, billig zu verkaufen **Thorstraße 35.**

Elegantes Reitpferd,
dunkelbraune Stute mit Stern, 7 1/2 jährig, 1,68 groß, tadellos, klare Beine, für mittleres Gewicht, truppenfromm, vor dem Zuge geritten, wegen beendeter Uebung für 1200 Mark sofort verkäuflich. **Rabe,** Leutnant d. Ref. Ulanen-Reg. 16, Sangerhausen.

Pferdeverkauf.
Ein paar Pferde, gut im Zug, verkauft (von vier die Wahl) **H. Wölfer,** Wippra a/H.

Ein Arbeitspferd
verkauft **Werner,** Bahnhofstr. 19.

Arbeitspferde,
mehrere starke und leichte, Doppelpony billig zu verkaufen **Magdeburger Str. 8,** Magdeburger Hof.

Pony
steht zum Verkauf in **Trotha,** Magdeburger Straße 4.

Junge Hunde,
wachsame Rasse (Rattenfänger), zu verkaufen **Thurmstraße 97.**

Kleiner Rehpintscher,
glatthaarig, rasserein, 14 Wochen alt, preiswerth zu verkaufen. **Rich. Heinze,** Mansfelder Str. b

Riesen-Kaninchen,
ein Paar belgische, zu verkaufen **Liebenauer Straße 165,** I.

2 echte Italiener-Hähne
zu verkaufen **Fleischerstr. 28.**

Singvögel
zu verkaufen **Lessingstr. 4, H. II.**

Kaufgesuche.

Schneider-Tisch
zu kaufen gesucht **Alt. Markt 18,** III. Etage.

Getr. Kleidungsstücke,
Musikwerke, Geigen, Kinderwagen, Möbel, Betten und andere Werthsachen werden gekauft und gut bezahlt **Marktplatz 14,** Eingang Kühle Brunnenstraße.

Leere Fässer
kaufen jeder Zeit **Gebrüder Kopf.**

Für Papierabfälle
zahlen die höchsten Tagespreise **Emil Bald & Co.,** Kl. Brauhausstraße 20.

Colly-Rüde,
Goldensable, mit weißen Kragen, Pfoten und Schwanzspitze, einer 1–2 Jahre und einer 6 Monate alt, sucht sofort **A. Wendler,** Eisleben.

Vermischtes.

Junger Mann,
ansprechende gefällige Erscheinung, 28 Jahre, evangelisch, mit Vermögen von 30,000 Mark, sucht Lebensgefährtin, die Interesse auch für eine angenehme sich sehr gut rentirende Gastwirthschaft mit großem neuen Saal in Stadt von 5000 Einwohnern hat. Vermittlungen verbeten. Sichere Diskretion. Offerten unter **L. 0460** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Perfekte Plätterin
empfiehlt sich hochgeehrten Herrschaften in und außer dem Hause. **Kl. Klausstraße 7, I. links.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000728042/fragment/page=0003

Streng reell!
Suche die Bekanntschaft einer Dame mit friedlichen und liebenswerthen Charakter, nicht unter 30 Jahren, Wittwe nicht ausgeschlossen, behufs späterer Verheirathung. Einige tausend Mark Vermögen sofort erwünscht. Bin Wittwer, Ende 40. Jahre, mit 2 Kindern, war früher Brauereibesitzer und wohne in großer Stadt. Adr. unter **U. l. 4808** an **Rudolf Mosse**, Halle. Strenge Diskretion zugesichert. Nicht konvenirte Correspondenz sofort zurück. b

Wäsche
zum Zeichnen wird angenommen Lilienstraße 8, parterre rechts.

Nur aufrichtig!
Vermög. junger Geschäftsmann, 29 Jahre, von gutem Charakter und über 5000 Mark jährl. privat. und geschäftl. Einkommen, wünscht sich mit einem braven, gutsituirten Fräulein ein glückliches Heim zu gründen, erwünscht bis 15,000 Mk. Werthe Offerten beliebe man unter **V. W. 500** postlagernd **Rudolstadt i/Thür.** niederzulegen.

Junges Mädchen,
Mitte 20, evang., Waise, von angenehm. Aeußern und gutem Charakter, ohne Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines älteren Herrn oder Wittwer behufs Heirath zu machen. Off. unter **H. 0344** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Heirath,
wenn irgend möglich auf's Land bei Halle a/S., wünscht junger Geschäftsmann mit ca. 24,000 Mk. Grundvermögen. Nur sol. Ang. sub **G. 0343** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Heiraths-Gesuch.
Ein alleinstehender Wittwer, Mitte 50. Jahre, in guten Verhältnissen, sucht die Bekanntschaft einer gleichaltrigen alleinstehenden Dame, am liebsten vom Lande, zur baldigen Verheirathung. Nur ernstgemeinte Offerten unter **J. 0458** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Jagdhund
zugelaufen **Preßlers-Berg.**

Junger intelligenter Mann
sucht, da es ihm an Damenverkehr fehlt, auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen, häuslich erzogenen Dame behufs späterer event. Heirath zu machen. Damen, welchen an einer wirklich glücklichen, harmonischen Ehe gelegen ist, wollen gefl. Offerten, am liebsten mit Photographie, unter **D. 1903** an die Exped. d. Ztg. senden. Discretion Ehrensache.

Reell!
Herr wünscht Damenbekanntschaft behufs recht baldiger Heirath. Etwas musikalisch und kleine Mitgift erwünscht. Offerten unter **G. 0456** an die Exped. d. Ztg.

Geschäftsmann
vom Lande, mit flottem Geschäft, Mitte 30, wünscht sich mit Fräulein in gleichem Alter, Wittwe ohne Kind nicht ausgeschlossen, mit einem Vermögen von 12—15,000 Mark, zu verheirathen. Offerten unter **H. 0457** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verarmter Landwirth,
gebildet, evang., 35 Jahre, jetziger Besitzer von Haus, Garten, 25 Morgen Land und Dreschmaschine, sucht behufs Heirath passende Damenbekanntschaft. Vermögen nicht unbedingt nöthig. Offerten unter **Dd. 653** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Familienpension,
sehr gute, preiswerthe, erhält größerer Schüler. Offerten unter **H. 1907** befördert die Exped. dieser Zeitung.

Silberne Damenuhr
nebst goldener Kette u. Medaillon verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **E. Weddy**, Taubenstraße 8.

Am Dienstag
ist bei dem Kinderfest im Wintergarten ein schwarzer Voulant-Sonnenschirm mit blauem Knopf stehen gelassen worden. Abzugeben gegen Belohnung bei Schwab, Landwehrstraße 25, Eingang Franckestraße. b

---

Unsäglich
froh sind 1000de von Frauen, daß sie sich gegen allzugroßen
Kindersegen
sicher schützen können.
Illustr. Brochüre über den **allein sicheren** Schutz 50 Pfg. (Briefmarken).
M. Kröning, Magdeburg.

Hilfe
gegen Blutstockung in allen Frauenleiden. Krankenpflegerin **Fischer**, Berlin, Chausseestraße 111, zweites Quergebäude I.

In 5 Minuten!
entferne ich jedes **Hühnerauge, Verhärtung u. s. w.** schmerzlos, ohne Messer und ohne zu ätzen. **Bei nicht sofortiger Beseitigung des Uebels verzichte ich auf jedes Honorar. Schmerzlose Entfernung eingewachsener Nägel.** Komme auf Wunsch ins Haus.
Paul Aust,
Fuß-Operateur, **Neue Promenade 14.**

Abbruch! Abbruch!
Schützenstr. 24 sollen noch billig verkauft werden: 100 Stück Thüren und Thore, 100 St. Holz- u. eiserne Fenster, Dachfenster mit Zinkeinfass. u. starkem Glas, 500 qm Bretter, Latten, 100 cbm Nutzholz, 20,000 Dachziegel, 10 Stück Treppen, Abortbäuschen, Sandsiebe, 100 Fuhren Brennholz u. v. m. Sonntags bis 9 1/2 Uhr geöffnet. **H. Klette.**

Herrenrad
zu sehr billigem Preise verkauft
Gr. Brauhausstr. 4, Hof I.

Bettfederreinigungsmaschine,
eine der neuesten Konstruktion, ist sofort billig zu verkauft **Emil Knors**, Leipzig-Reudnitz, Oststraße 9.

Eine 5pferd. gut erhaltene **Dreschmaschine** mit einfacher Reinigung v. der Firma **H. F. Eckert**, Berlin ist billig zu verkaufen bei
H. Stolze, Aschersleben.

Plüsch-Garnitur, verschiedene **Verticows** und **Schränke, Portièren** wegen Umzug sehr billig zu verkaufen **Lessingstraße 36.**

Meine Nußextract-
Haarfarbe
in schwarz, braun, blond, sehr natürlich **aussehend, echt und dauerhaft färbend, Nussöl**, ein feines haardunkelndes **Haaröl**, sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen **M. Waltsgott**, Halle a/S. und **Apotheke Löbejün.**

Bad Neuenahr.
REISEWEG: über Köln a. Rh.—Bonn a. Rh.—Remagen a. Rh. oder über Koblenz a. Rh.—Remagen a. Rh. nach Neuenahr, Station der Arthalbahn.

Heilanzeigen: **Erkrankungen der Athmungsorgane,** Bronchial- und Luftröhrenkatarrh, Brustverschleimung, Heiserkeit, Influenza und Folgen, **Magen- und Darmkatarrh** (Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Magengeschwüre, Magen- und Darmblutungen), **Leberanschwellungen, Gallensteine** und **Koliken, Nierenentzündungen, akute** und **chronische Blasen-Katarrhe, Krankheiten,** die durch mangelhaften Stoffwechsel entstehen, **Gicht, Rheumatismus, Nieren-** und **Blasenstein, Diabetes (Zuckerkrankheit).**

Kurmittel: Einzige alkalische heisse Quelle Deutschlands. Wirkt mild lösend, den Organismus stärkend. Bade- und Trinkkuren, Römisch-irische und russische Dampfbäder, Sandbäder, Fangobäder u. s. w. Inhalationen und Massagen. Schwedische Heilgymnastik. Neues, im Jahre 1899 erbautes, grossartiges Badehaus mit mustergiltigen Einrichtungen. Im Bad Neuenahr praktiziren 14 Aerzte. * * * * * * * * * * * *

Kurfrequenz: Im Jahre 1889: 2829 Personen; im Jahre 1894: 4434 Personen;
im Jahre 1899: 7337 Personen ohne die Passanten.

Ausführliche Broschüren gratis und franko durch die
Kurdirektion Bad Neuenahr (Rheinland).

Touristen, Ausflügler, Alle,
welche überhaupt viel zu Fuss gehen.
sollen ihre Stiefelsohlen mit **„Semelline“** einreiben lassen,

die in Tuben zu 60 und 30 Pf. in Schuh-, Drogen-, Kolonialwaaren- und Ausrüstungsgeschäften, wo unsere Plakate aushängen, überall zu haben ist.

Die Sohlen werden dadurch ungemein zähe, sodass sie fast viermal so lange halten, wie sonst, das Gehen ist durch deren erhöhte Elastizität angenehmer

und die Vorzüge äussern sich
bei gutem Wetter ebenso, wie
bei schlechtem Wetter oder auf nassem Boden, in welchem Falle die Sohlen obendrein sich als völlig wasserdicht bewähren, die Füsse also warm und trocken halten.
Semelline verhindert auch das Ausfallen der Nägel bei genagelten Stiefeln u. Bergschuhen vollkommen.
Glänzende, unparteiische Zeugnisse, besonders auch von Militärbehörden!

Geprüfte Masseuse empfiehlt sich.
Frau **Rewitz, Gottesackerstr. 3.**

Frau sucht Beschäftigung i. Ausbessern Magdeb. Str. 47, Seitengeb. r. 4 Tr. lks.

Aerztlich geprüfter **Masseur** und **Masseuse** empfehlen sich in und außer dem Hause. **K. Tamm** u. **Frau, Georgstraße 14.**

Gebrauchtes Fahrrad
billig zu verkaufen **Friedrichstr. 3**

Gebrauchtes Fahrrad (mit neuen Dunlop-Reifen) billig zu verkaufen **Fürstenthal 6a, 1.**

Maculatur,
ganze Bogen, ist wieder abzugeben **Gr. Brauhausstr. 17.**

Schwarze Johannisbeeren
abzugeb. **Neue Leipziger Chaussee 5.**

ff. russ. Salat
sowie ganz vorzüglichen
Aufschnitt empfiehlt
W. Nietsch sen., Hoflieferant, Leipz. St. 77, Fernruf 16

Garantirt reines Roggenbrod!!!
ganz vorzüglich im Geschmack, I. und II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen **Weizenschrotbrod** nach Prof. Graham, empfiehlt
die Weber'sche Bäckerei, Steinweg 49.

Doppelbier,
ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten, in Faß u. Flaschen empfiehlt **Heinr. Müller's Ww.,** Schwemmebrauerei.

Weißbier und Weizenlagerbier,
beste Qualität, in Faß u. Flaschen empf.
Heinr. Müller's Ww., Schwemmebrauerei.

Vorjähriges Heu
hat noch abzug. **Mansfelderstr. 51, I.**

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.
Dresden Guthmann's Cosmos-Seife
Ist die beste für den Teint Stück 25 Pfg.
Hochfein parfümirt.

Bartlosen sowie allen, welche an **Haarausfall** leiden, empfehle als zuverlässiges und absolut unschädlich mein auf **wissenschaftlicher Grundlage** hergestelltes cosmetisches **Haar-Präparat.**

Erfolg selbst auf kahlen Stellen, wenn noch Haarwurzeln vorhanden.
Zuverlässiger Förderer d. „Bartwuchses“ für Schnurrbart und Vollbart.
Kein Bartwuchsschwindel
sondern vielfach bewährter Haarnährstoff. Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg. Angabe des Alters erwünscht. Zu beziehen in Dosen à Mark 3.— von
A. Schurmann, Frankfurt a. M.
Viele Dankschreiben. Abschrift ders. gratis.

Apotheker Bergers
Hühneraugen-Specialität: gegen **Warzen** u. **Hornhaut** empfiehlt **M. Waltsgott.**

Für Haarleidende.

Das Ausfallen der Haare wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachsthum derselben in ganz kurzer Zeit befördert, **Schuppen, Schinnen, Kopfflechte** und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarkrankheiten, wird **beseitigt schon in acht Tagen** durch Waschung meines **ärztlich** empfohlenen **Eau de Quinin.** Pr. M 1,25., reichl. Doppel-Fl. 2,50.
Oscar Ballin,
Untere Leipziger Straße 91. (s

Restitutionsfluid
gegen **Steifheit, Lahmheit, Ueberanstrengung** 2c. bei Thieren,
Butterpulver
zur Beschleunigung des Butterns und Vermehrung der Ausbeute. **Butter- und Käsefarbe,** sowie **Laabessenz** empfiehlt **M. Waltsgott.**

Sanatorium Marienbad bei Goslar a. H.
Kur-Anstalt
für alle nervösen Erkrankungen, einschliesslich **Alkoholismus und Morphiumsucht.** Hiervon vollständig getrennt
Heil- und Pflege-Anstalt
für die leichteren Formen der Gemüthskrankheiten.
Alle Arten Bäder und Wasserkuren, Massage, **Elektrotherahie sowie** alle übrigen erprobten Kurmethoden. Prospecte durch die Verwaltung.
Dr. med. **Ad. Passow,** Nervenarzt und ärztlicher Director.

Warnung!
An Stelle des unübertroff. unübertreffl. echten
Dr. Thompson's Seifenpulver
werden den Hausfrauen von den Händlern oft minderwerthige Produkte **unterschoben.** Man achte genau auf die Schutzmarke
„SCHWAN“
Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver, Düsseldorf.

Soolbad Sulza i. Th. (Post- und Eisenbahnstation Stadtsulza der Thüringer Staatsbahn). **Eröffnung der Saison am 1. Mai. Prospekt** und **Auskunft** durch die Badeärzte Sanitätsr. **Dr. Schenk, Dr. Löber** und die **Badedirektion.**

Zuntz Gebrannte Kaffees
sind von unübertroffenem Wohlgeschmack, Reinheit und Kraft und rechtfertigen dauernd ihren Ruf als „erstklassiges Produkt.“
In Preislagen von M. 1,20 bis M. 2,— per 1/2 Kilo käuflich in den durch Firmenschilder kenntlichen Niederlagen.
„Man achte darauf, daß jedes Packet die volle Firma und Schutzmarke trägt.“

CACAO
garantrein, anerkannt vorzüglich, leicht löslich.

in Blechdosen v. Pfd.	1/1	1/2	1/4	
CACAO VERO beste Marke	3,–	1,50	0,75	Mk
CACAO JUNO Specialmarke	2,60	1,30	0,65	"
in luftdichten Packeten:				
CACAO JUNO Specialmarke	2,40	1,20	0,60	"
CACAO FORTUNA	2,–	1,–	0,50	"
CACAO APOLLO	1,80	0,90	0,45	"

HARTWIG & VOGEL. DRESDEN.

Anerkannt vorzügliche Qualität, ausgiebig, daher billig. — Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen **Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatess-, Drogen- u. Specialgesch.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000728042/fragment/page=0004